

Pfarrkirche Bad Traunstein - Gottesdienstordnung November

Do.	31. Oktober	ab 18.00	Nacht der 1000 Lichter
Fr.	01. November	09.00	Wortgottesfeier mit Totengedenken und Friedhofsgang, mitgestaltet von Kirchenchor und Musikkapelle
ALLERHEILIGEN			
Sa.	02. November	18.30	Vorabendmesse - Allerseelen
So.	03. November	08.30	Hl. Messe
Mo.	04. November	19.00	Friedensgebet
Do.	07. November	19.30	Dorfmesse in Haselberg
Sa.	09. November	11.00	Hl Taufe von Matilda Gerstbauer, Gabriel Hahn und Amelie Grünstäudl
Sa.	09. November	18.30	Vorabendmesse
So.	10. November	08.30	Wortgottesfeier
Sa.	16. November	18.30	Vorabendmesse
So.	17. November	10.00	Hl. Messe mit Elisabeth-Sammlung
Mi.	20. November	19.00	Bibelabend
Do.	21. November	19.30	Dorfmesse in Dietmanns
Sa.	23. November	KEINE	Vorabendmesse –
		19.30	Benefizkonzert: Waldviertler Advent
So.	24. November	10.00	Wortgottesfeier
Sa.	30. November	18.30	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So.	01. Dezember	08.30	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Mo.	02. Dezember	19.00	Friedensgebet
Mi.	04. Dezember	06.00	Rorate-Gottesdienst
Sa.	07. Dezember	KEINE	Vorabendmesse - Adventkonzert
So.	08. Dezember	10.00	Wortgottesfeier mit VS - Kindern

Die Druckkosten übernahm:

Gertrude Habegger
Oberer Markt 3/1
3632 Bad Traunstein

Herzlichen Dank!



Bad Traunsteiner Pfarrbrief

November 2024

Ausgabe 312



**Gemeinsame Probe:
Willkommen den neuen Minis**

Aus der Pfarre



**Bildungshaus
St. GEORG**

**„Ton gestalten-d
innehalten“:
Donnerstag,
14. und
28. November,
jeweils von
9.00 – 17.00 Uhr
in der Elter –
Werkstatt.**

Bitte um Anmeldung:
Tel. 0664/425 92 64



Die aktuellen Gottesdienst-Zeiten:

Vom 1. – 15. eines Monats feiern wir Gottesdienst um 08.30 Uhr, vom 16. bis zum Ende des Monats um 10.00 Uhr.

Das **monatliche Friedensgebet** in unserer Pfarrkirche ist von jetzt an nicht mehr verbunden mit der **Eucharistischen Anbetung**. Stattdessen wird **am 15. jeden Monats um 19.00 Uhr** eine Stunde lang **„Stunde der Stille“** angeboten, teilweise gestaltet mit meditativen Taize – Liedern.

Gebet für die Kranken: Am letzten Samstag im Monat beim Friedensgebet vor der Vorabendmesse. Namen von Personen, für die gebetet werden soll, aufschreiben und in die Schachtel, die in der Kirche aufliegt, einwerfen.

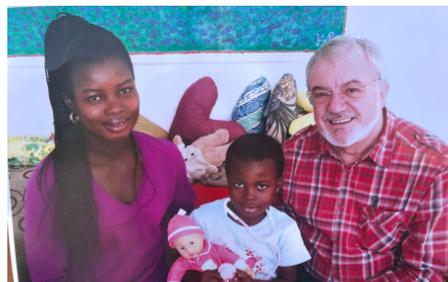
Schwarzes Kreuz: Nach dem Gottesdienst zu Allerheiligen bittet das Schwarze Kreuz um Spenden zur Erhaltung der Kriegsgräber.

Coffee for Ghana

Eine kleine Gruppe reiste mit Pfarrer Josef Pichler im Juli nach Ghana. Beim Gottesdienst am 20. Oktober berichteten Pfarrer Pichler, Gertrude und Gerhard Hochwallner, sowie Hans Haider von den Erfahrungen und von Projekten, die in Ghana unterstützt werden. Bei Kaffee und Kuchen wurde um Spenden für diese Projekte gebeten. Hier am Foto einige Personen der Ghana-Reise-Gruppe.



Pfarrer Sepp Pichler mit einer Familie in Ghana.



Ausflugs- und Wallfahrt durch das Ennstal ins Ausseerland:

46 Personen waren vom 30. September bis 1. Oktober gemeinsam unterwegs, um miteinander Neues zu entdecken und berührende Gottesdienste zu feiern. Kaplan Franziskus Schachreiter begleitete die Gruppe und erfreute unsere gute Gemeinschaft mit seinem herzlichen Wesen und seiner wunderbaren Stimme.



In eigener Sache:

Ausgabe 312 des Bad Traunsteiner Pfarrbriefes im November – eine Zahl, die uns froh und stolz macht, weil Sie uns schon so lange mit ihrem Sponsoring unterstützen.

Dafür herzlichen Dank!

Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Mithilfe, den Pfarrbrief regelmäßig erscheinen zu lassen. Den Druckbeitrag können Sie bitte im Pfarrbüro oder beim Pfarrblatt-Team bezahlen.

Schon jetzt vielen Dank für Ihren wichtigen Beitrag!

Jugendaktion 2024

Zum 50. Mal wurde die Jugendaktion durchgeführt – auch in unserer Pfarre haben Firmlinge fair gehandelte Pralinen und Chips für den guten Zweck verkauft. Danke für das Engagement!



Gedanken zu ALLERHEILIGEN:

Allerheiligen ist das Fest aller Heiligen. Eine Erinnerung an die wahren Glücksspender des eigenen Lebens: nämlich an ehrlich und glaubhaft um Frieden und Gerechtigkeit ringende Menschen. Menschen, die Armut und Trauer teilen und damit heilsam wirken.

Menschen, die das haben, was Menschen menschlich macht: ein warmes, zugeneigtes Herz am rechten Fleck.

„Heilig sein“ heißt nicht: Weniger sündigen, sondern mehr lieben. Auf die Liebe kommt es an.

Auch wir können Heilige sein, die jeden Tag mit der Kraft unserer Liebe das Reich Gottes aufbauen.